

Geistlicher Impuls für den Monat Mai 2018

Das gute Wort

Es ist leicht, Menschen gleicher Gesinnung ein gutes Wort zu gönnen. Schwierig wird es, wenn man dieses gute Wort an Leute richten soll, mit denen man nicht so recht kann. Eigentlich möchten da ganz andere Worte über die Lippen. Aber das kennen wir doch! Warum es nicht einmal ganz anders versuchen? - Da fällt mir eine kleine Geschichte ein: Ein Mongolenfürst und ein ihm feindlicher Herrscher trafen sich in der Nacht vor der Schlacht zum Duell. Zunächst bekämpften sie sich aufs heftigste mit Worten. Als es dann aber ernst werden sollte und sie zu den Waffen griffen, forderte ein "heiliger Mann" sie auf, auf den Waffengang zu verzichten und den Zweikampf mit Worten fortzuführen, nun aber so, dass Sieger nur der ist, wer der ist, wer den anderen am überzeugendsten lobt. Man kann sich denken, was dieser Rat bewirkte. Plötzlich waren die Gegner gezwungen, einander mit ganz anderen Augen anzusehen und sich Gedanken über die positiven Seiten des Feindes zu machen. Da zeigte es sich, dass die Gegensätze, die unüberwindlich schienen, gar nicht so groß waren. Es öffnete sich plötzlich ein Weg, der zum Frieden führte.

Quelle: Neukirchener Bibellese 10.11.2002 - Johannes Kuhn